

Anschlagtafel

1. September

■ Arzberg

Jahrgang 1941/42, 14.30 Uhr, Cafe Egerstau, Schülertreffen.

Stadtbücherei, 15 bis 18.30 Uhr, geöffnet.

IfL Fichtelgebirge, 19 Uhr, Wanderparkplatz Wegspinne, Lauf-, Walking- und Nordic-Walking-Treff und Nordic-Walking-Kurs für Neulinge.

■ Seußen

TSV, 14.30 Uhr, TSV-Sportheim, Rentnernachmittag.

2. September

■ Arzberg

Soldatenkameradschaft, am Donnerstag um 12.30 Uhr Treffen am Katholischen Vereinshaus zur Teilnahme an der Trauerfeier von Ernst Junghans.

Polizeibericht

Zu schnell bei Regen unterwegs

Thierstein – Ein Autofahrer aus Konradreuth hat dem Bericht der Polizei zufolge auf der Autobahn bei Thierstein die unangenehme Erfahrung gemacht, dass 130 Stundenkilometer bei Regen zu schnell sein können. Ohne Vorwarnung wurde sein Audi instabil, streifte ein daneben fahrendes Fahrzeug und kam dann nach rechts von der Fahrbahn ab. Obwohl sich der Audi überschlug, blieb der allein im Fahrzeug sitzende Fahrer der Polizei zufolge unverletzt. Die Polizei schätzt den Schaden auf insgesamt 8000 Euro.

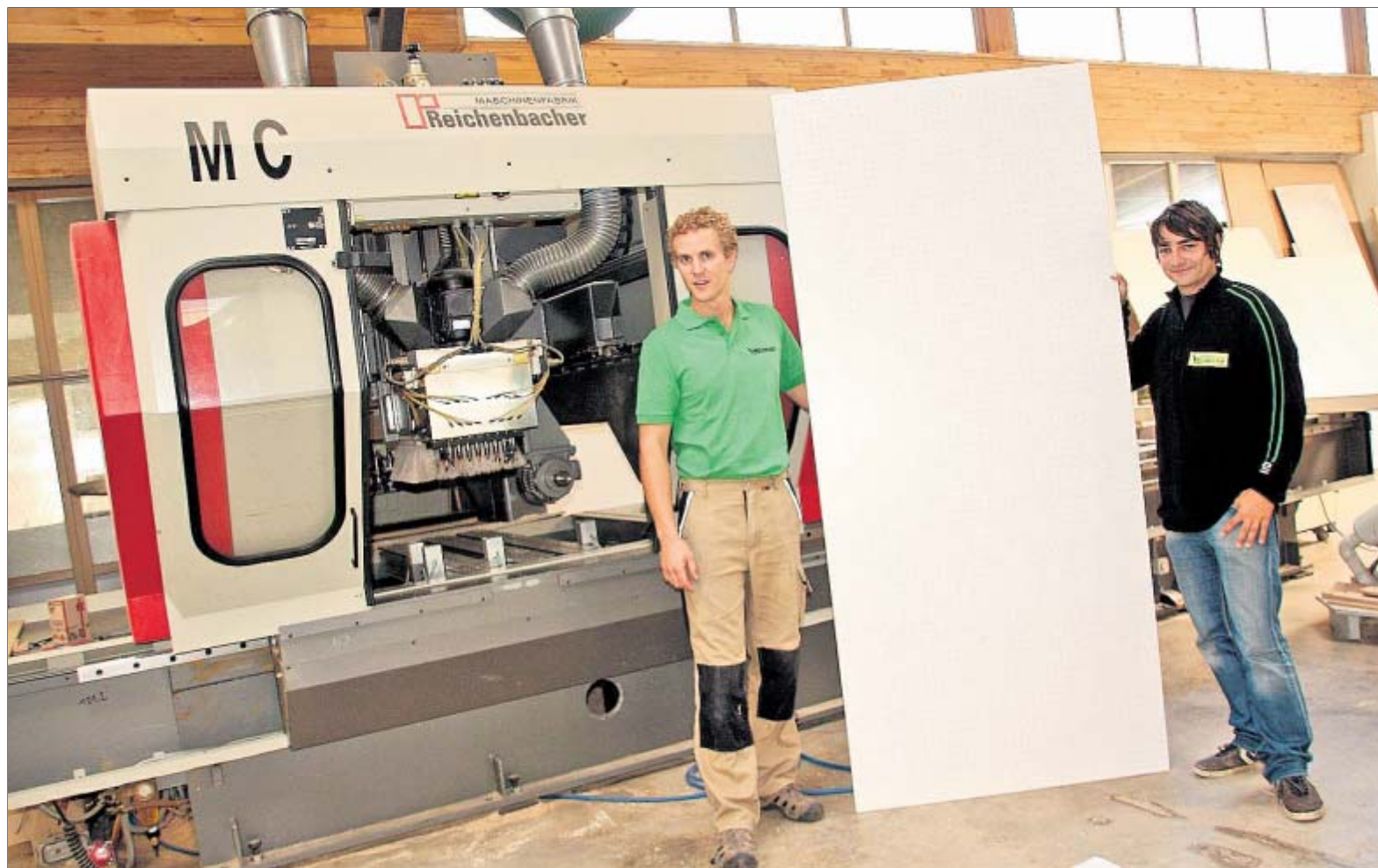
Tipps und Termine

Egerstraße wird zeitweise gesperrt

Arzberg – Wegen des Baus der Terrassengärten anstelle des Dostalhauses in der Arzberger Egerstraße wird die Kreisstraße WUN 18 im Abschnitt zwischen der Abzweigung in die Ankerstraße und in den Hammerweg in den nächsten Wochen immer wieder stundenweise voll gesperrt. Dies ist laut einer Pressemitteilung der Stadt Arzberg nötig, weil die Baufirma einen Autokran einsetzen muss. Auch der Schachtweg wird gesperrt und ist nur für die Autos der Anwohner und Linienbusse frei gegeben. Dort besteht auch ein beidseitiges Halteverbot. Die Autofahrer werden Richtung Schirnding über die Schulgasse umgeleitet und Richtung Innenstadt über den Hammerweg und die Friedrich-Ebert-Straße.

Jazz auf der Burg ist verschoben

Thierstein – Die Veranstaltung zum Thiersteiner Burgsommer „Jazz im Innenhof der Burg mit Lucio Wiegand“ aus Bayreuth am 3. September wird wegen der schlechten Witterung abgesagt. „Jazz in der Burg“ wird auf das nächste Jahr verlegt, wie die Gemeinde mitteilt. Dann sei unser Burgdach installiert, und die Veranstalter sowie die Zuschauer können der Witterung trotzen. So seien Veranstaltungen bei jedem Wetter möglich.



Firmenchef Thomas Wegmann (rechts) und Werkstattleiter Alexander Kraus präsentieren vor der CNC-Maschine eine von 1500 Trennwänden, die die Schreinerei Wegmann für die Messe Berlin gefertigt hat.

Foto: zys

Zwölf Millionen Löcher

Die Messe Berlin vergibt einen Großauftrag an die Schreinerei Wegmann in Thiersheim, die 1500 Trennwände baut. Das Unternehmen präsentiert sich selbst auf der Expopharm mit seinem Steckenpferd, dem Apothekenbau.

Von Peggy Biczysko

Thiersheim – Wenn in Berlin vom 3. bis 8. September auf der IFA die Unterhaltungselektronik von morgen präsentiert wird, wandeln die Messebesucher auch durch Stellwände aus dem Fichtelgebirge. Denn 1,5 Kilometer Messe-Trennwände aus der Werkstatt der Schreinerei Wegmann in Thiersheim sind mit zwei mächtigen Sattelzügen in die Landeshauptstadt transportiert worden. „Ein Großauftrag der Messegesellschaft Berlin, über den wir sehr glücklich sind“, verdeutlichen Werkstattleiter Alexander Kraus und Firmenchef Thomas Wegmann.

Als der Auftrag für die Rahmenkonstruktion mit Akustikplatten im Juli im Wegmann'schen Unternehmen auf dem Tisch liegt, müssen alle Kräfte mobilisiert werden. Denn die Zeit drängt. „Wir haben insgesamt vier Wochen für die Fertigung gebraucht“, erläutert Alexander Kraus. Denn es lagen ja auch andere Aufträge vor, die ebenso erfüllt werden mussten. Neben den beiden Lehrlingen und den sieben Facharbeitern



Nur mit Ohrschützern kann in der Schreinerei gearbeitet werden, wenn die Maschinen stundenlang laufen. Das Bild zeigt die einzelnen Trennwände nach dem Schneiden und Pressen.

Foto: pr.

des Betriebs mussten qualifizierte Aushilfen einspringen. Das sei üblich zu Stoßzeiten in der Branche. „Außerdem haben wir einen ehemaligen Lehrling wieder bei uns eingestellt“, fügt Wegmann hinzu.

Material aus der Region

Um die Leichtbaukonstruktion der 1500 Meter Trennwände, von denen jede einen Meter breit ist, bauen zu können, benötigte die Firma jede Menge Material. Und dies bevorzugt aus der Region. „Wir wollen kurze Wege. Wenn wir einen Auftrag haben, tut das der Region auch anderweitig gut“, klinkt sich Seniorchef Karl Wegmann ein. Und so habe

man 15 Kubikmeter heimisches Fichtenholz direkt aus der Nachbarschaft bezogen. Hinzu kamen 20 Tonnen Holzfaserplatten und 60 Kubikmeter Dämmplatten. Eine enorme Hochrechnung macht schließlich Werkstattleiter Kraus auf: „In die 1500 Platten sind um die zwölf Millionen Löcher gestanzt.“

Eben diese Loch-Perforation ist es, was die Trennwände ausmacht. Um dem Stimmenwirrwarr, das permanent auf großen Messen herrscht, einen Dämpfer zu geben, bedarf es jener Löcher. „Dadurch wird möglichst viel Lärm geschluckt“, weiß der Holz-Fachmann.

Der Auftrag ist erledigt, die Stell-

wände samt der Halterungen seit wenigen Tagen in Berlin und bereits aufgebaut. Doch Messen sind weiterhin ein Thema für die Schreinerei, wie Kraus verrät. „Wir bauen vor allem für Firmen aus der Region Messestände auf.“ Zum Beispiel im Herbst drei Messestände in München, einen im spanischen Valencia, einen in Stuttgart und einen in Essen.

Spezielles „Know-how“

Einen Höhepunkt gibt es nach dem Großauftrag aus Berlin noch in diesem Jahr. „Wir treten selbst zum ersten Mal als Aussteller auf, und zwar auf der internationalen Messe Expopharm in München“, kündigt der Werkstattleiter an. Präsentiert werde das „Steckenpferd“ der Firma: der Bau von Apothekeneinrichtungen. Nicht nur die beiden Marien-Apotheken in Marktredwitz tragen die Handschrift des Thiersheimer Holz-Unternehmens. „Wir haben schon Apotheken von Stralsund bis Osterwick eingerichtet“, erzählt Kraus stolz.

Die Expopharm

Im Oktober geben sich die Pharmazeuten ein Stelldichein auf der Expopharm in München. Die deutsche und internationale Pharma- und Apothekenbranche gibt vom 7. bis 10. Oktober einen aktuellen Überblick zu Entwicklungen und Angeboten in den Bereichen Arzneimittel, Dienstleistungen, Labor, Krankenpflege, Ernährung, Hygiene, Apothekeneinrichtungen sowie Soft- und Hardware. Es ist der europäische Marktplatz rund um die Apotheke.

Zwei verschiedene Kennzeichen

Arzberg – Für Verwirrung hat ein tschechischer Autofahrer am Freitagabend bei den Marktredwitzer Schleierfahndern gesorgt. Die beiden Fahnder, an denen der VW-Bus vorbeifuhr, waren sich laut Polizeibericht sicher, dass das Kennzeichen an der Front des Fahrzeuges mit „3K ...“ begonnen hatte. Auf der Rückseite prangte ein Kennzeichen, das allerdings am Anfang die Kombination „2K ...“ stehen hatte. Schnell nahmen die Beamten die Verfolgung auf und stoppten den VW-Bus bei Arzberg. Die Augen der Fahnder waren in Ordnung: Am VW-Bus waren zwei unterschiedliche Kennzeichen angebracht. Wie der 20-jährige Fahrer aus Sokolov angab, war das Fahrzeug am 11. August umgemeldet worden. Dabei war nur das vordere Kennzeichen ausgetauscht worden. An der Rückseite war das alte ungültige befestigt. Das zweite gültige Kennzeichen hatte der Mann fein säuberlich eingewickelt zwischen den Vordersitzen liegen. Es sollte erst nach einer gründlichen Reinigung des ölverschmierten Fahrzeughecks angebracht werden. Darauf ließen sich die Polizisten allerdings nicht ein. Das Schild wurde sofort montiert, und der Fahrer kassierte eine Anzeige wegen Kennzeichenmissbrauchs.

Kräutergarten eröffnet zu Jubiläum

Höchstädt – Am kommenden Sonntag findet zum 75. Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins Höchstädt ein Gartenfest mit der Vorstellung des Kräutergartens statt: um 13.30 Uhr mit einem Festakt im Garten des Pfarrhauses und um 14.30 Uhr mit der Eröffnung des Kräutergartens. Dazu gibt es Infos über Kräuter und Garten samt Kostproben, Tanzvorstellungen der Höchstädter „Dancing Kids“, Kinderbetreuung sowie Kränzebinden mit verschiedenen Pflanzen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um etwa 14.30 Uhr beginnt das Gartenfest mit Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Café Pfarrstall statt. Der Obst- und Gartenbauverein Höchstädt hat mit Unterstützung der Gemeinde und Kreisfachberater Christian Kreipe den Kräuter- und Schaugarten gestaltet. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung umgesetzt. Der Kräutergarten befindet sich in der Sonnenstraße, hinter der VR-Bank, und ist jederzeit zugänglich. Er ist rund 300 Quadratmeter groß, rollstuhlgerecht und hat ein Gerätehaus mit Dachbegrünung. Verschiedene Materialien und Böden wurden verwendet, zum Beispiel ein saurer Boden für die Schwarzbeerpflanzung. Außerdem gibt es Steinmauern, ein Insektenhotel, ein Gemüse-Hochbeet und Obstbäume als Spalier. Der Garten wurde größtenteils von ehrenamtlichen Mitarbeitern angelegt. Auch die Pflege soll durch Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins und die Höchstädter Bevölkerung gewährleistet werden.

Live-Momente in Heavy-Metal

Der Rehauer Künstler Daniel Fischer hält Rock-Konzerte mit seiner Kamera fest. Seine Bilder sind ab Freitag im Künstlerhaus Schirnding zu sehen.

Von Luzia Fischer

Schirnding – Das Hauptaugenmerk von Daniel Fischer liegt auf der Konzert- und Event-Fotografie. Am kommenden Freitag, 3. September, um 19 Uhr zeigt der Rehauer Künstler im Schirndinger Künstlerhaus „Live-Momente im Heavy Metal“, Szenen aus Konzerten, die sich im Rock- und Heavy-Metal-Bereich abspielen.

Seit knapp fünf Jahren hat sich Daniel Fischer der Konzertfotografie verschrieben und betreibt diese Art zu fotografieren mit ganzem Herzblut. Der künstlerische Aspekt spielt bei seinen Arbeiten eine große Rolle,



Szenen aus Heavy-Metal-Konzerten hat Daniel Fischer festgehalten.

Foto: fi.

da er nicht den Profit in den Vordergrund stellt, sondern rein als Künstler agiert.

Konzertfotografie gilt heutzutage als eine der „Königsdisziplinen“ der Fotografie. Daniel Fischer agiert direkt vor der Bühne im Fotograben. Dabei fordern wechselnde Lichtshows das Auge. Und doch gilt es, den richtigen Moment einzufangen, um die Intensität dieser Musik dem Betrachter näherzubringen.

Das Künstlerhaus Schirnding lädt alle Interessierten zu der Eröffnung dieser außergewöhnlichen Fotoausstellung ein, die vom 3. September bis 26. September gezeigt wird.

Öffnungszeiten

Die Fotoschau im Künstlerhaus Schirnding mit Bildern des Fotografen Daniel Fischer ist bis 26. September samstags und sonntags von 13.30 bis 7.30 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.



KONTROLLEN HEUTE:

■ Geschwindigkeitskontrollen zwischen Hof und Wallenfels

Achtung: Geschwindigkeitsüberschreitung außerorts um 31 bis 40 km/h: 120 Euro Bußgeld, drei Punkte im Flensburg Verkehrsregister.

Im vergangenen Jahr wurden bei Geschwindigkeitsunfällen in Hochfranken 314 Menschen verletzt.

Programminfo

two
FERNSEHEN FÜR OBERFRANKEN

MITTWOCH, 1. 9.

18 Kabel, 19 u. 23 SAT
„Oberfranken Aktuell“

- **Ausbildungsstart:** Für viele Jugendliche startet der Berufsalltag
- **Studiogespräch:** Brigitte Glos, Leiterin der Agentur für Arbeit Bayreuth, beantwortet Fragen zur Lehrstellensituation
- **Sportnachwuchs:** Die Mountainbike-Kids vom TV Redwitz stellen ihre Sportart vor
- **Bayernliga:** Der 1. FC Bamberg empfängt die SpVgg Bayern Hof

18.30 Kabel, 19.30 SAT
„Kulturplatz“

- Die Hochfrankenspiele 2010 in Faßmannsreuth im Landkreis Hof